

Abgleich-Anleitung

1968

Chassis-Ausbau

1. Batteriefach öffnen und Batterien entfernen.
2. Rückwand mit Chassis durch Lösen von 2 Schrauben abnehmen.
3. Lautsprecher ablöten.

Gleichstrom-Abgleich

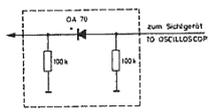
Einstellung der Gegentaktstufe bei $U_B = 5\text{ V}$

mA-Meter zwischen Kollektor AC 187 K und Minus einsetzen und mit R 52 (2 k Ω) Ruhestrom auf 3,5 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Kollektorleitung von AC 187 K wieder verlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers bei $U_B = 5\text{ V}$

Mit R 26 Kollektorstrom von TV (AF 138) so einstellen, daß am R 28 ein Spannungsabfall von 0,6 V entsteht.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter VII und VI	an Kollektor von T IV AF 137	über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an Kollektor von T V (AF 138) (MP) 	(a) verstimmen (b) auf Maximum und Symmetrie
Filter IV	an Kollektor von T III AF 137		(c) auf Maximum und Symmetrie
Filter II	an Kollektor von T II AF 264		(d) auf Maximum und Symmetrie
Filter I	lose ins Mischteil		(e) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator- und AM-Unterdrückung	an Kollektor von T III AF 137 lose ins Mischteil (ohne AM-Modulation)	über 50 k Ω -Kabel an NF-Ausgang Kontakt b 3	(a) auf größtmögliche Linearität innerhalb des $\pm 75\text{ kHz}$ -Hubes. R 38 (2 k Ω) auf max. AM-Unterdrückung. Eingangssignal so erhöhen, daß die Spannung an der Basis von T V (AF 138) ca. 50 mV beträgt. Kreis (a) wenn nötig, korrigieren

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F VIII	an Kollektor T IV AF 137	Tastkopf an MP oder lose an Kollektor T V AF 138	(I) auf Maximum und Symmetrie
F V	an Kollektor T III AF 137		(II) auf Maximum und Symmetrie
F III	ans heiße Ende des MW-Vorkreises		(III) auf Maximum und Symmetrie

MW-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillator-Spannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	(1) Max.	(3) Max.	20 μV	90 — 120 mV	Der LW- und MW-Abgleich wird über Rahmen durchgeführt.
1450 kHz	(2) Max.	(4) Max.	22 μV		
LW 160 kHz		(5) Max.	24 μV	80 — 120 mV	
240 kHz		(6) Max.	16 μV		

FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillator-Spannung am Emittiermeßpunkt	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	3,5 - 5 kTo	50 - 70 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird direkt am Anschlußpunkt der Teleskopantenne angeschlossen.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Antennenanschluß bei 60 Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten.